

Zukunft von Schloss Ziegelberg: Mettlach sucht nach Lösungen

Die Gemeinde Mettlach hat das Interessenbekundungsverfahren für Schloss Ziegelberg aufgehoben, da keine nachvollziehbaren Angebote eingereicht wurden. Bürgermeister Kiefer sucht nun nach Lösungen zur künftigen Nutzung des denkmalgeschützten Gebäudes.

Schloss Ziegelberg: Mettlach sucht nach neuen Wegen zur Nutzung

Die Gemeinde Mettlach sieht sich mit einer Herausforderung konfrontiert: Das frühere Interesse an Schloss Ziegelberg, einem denkmalgeschützten Bau, hat nicht die erforderlichen konkreten Angebote hervorgebracht. Nach einem formlosen Interessenbekundungsverfahren im Frühling dieses Jahres gab es zwar anfänglich zehn Interessenten, jedoch fanden sich bis zur Frist am 30. Juli keine geeigneten Konzepte für die Nachnutzung des Schlosses.

Fehlende Interessenten und ihre Auswirkungen

Trotz der vielversprechenden ersten Runde, in der verschiedene Akteure auf das Schloss aufmerksam wurden, blieb der finale Schritt aus. Nach einer Ortsbesichtigung und einer detaillierten Prüfung der eingereichten Unterlagen stellte sich heraus, dass die vorgelegten Ideen nicht den im Rahmenbedingungen-Dokument definierten Anforderungen entsprachen. Dies führte schließlich dazu, dass die begleitenden Projektbüros von agsta

Umwelt und der LEG Kommunal der Gemeinde empfohlen, das Interessenbekundungsverfahren zu beenden.

Entscheidung des Hauptausschusses

In der Sitzung des Hauptausschusses am 6. August wurde dieser Empfehlung gefolgt. Die Mitglieder entschieden, dass nun gemeinsam mit dem Ortsrat besprochen werden soll, wie das Schloss und die dazugehörigen Gebäude künftig sinnvoll genutzt werden können. Die Aufhebung des Verfahrens zeigt die Schwierigkeiten, die Gemeinden bei der Vermittlung historischer Gebäude haben, sowie den fehlenden Ansatz für innovative Lösungen.

Die Reaktion des Bürgermeisters

Die Enttäuschung über den mangelnden Erfolg äußerte auch Bürgermeister Daniel Kiefer. In seiner Stellungnahme betonte er, dass es nicht akzeptabel sei, das Gebäude weiterhin leer stehen zu lassen. Sollte sich kein privater Investor finden lassen, ist die Gemeinde bereit, selbst aktiv zu werden. „Wir werden jetzt kurzfristig Gespräche mit der Landesregierung aufnehmen, um entsprechende Fördermöglichkeiten zu eruieren“, so Kiefer. Die Gemeinde setzt auf eine aktive Herangehensweise, um neue Nutzungsmöglichkeiten zu finden.

Ausblick auf die Zukunft

Das Schicksal von Schloss Ziegelberg spiegelt ein größeres Problem wider: die Herausforderung, historische Gebäude in einem modernen Kontext sinnvoll zu nutzen. Oft sind Kosten und bürokratische Hürden große Barrieren, die eine Sanierung oder Umnutzung erschweren. Mettlach denkt nun darüber nach, wie diese Hürden überwunden werden können, um eine nachhaltige und kulturell bereichernde Zukunft für Schloss Ziegelberg zu gestalten.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de